

P r e s s e m i t t e i l u n g

gespag-Gesundheits- und Krankenpflegeschulen: 409 Absolvent/-innen im Jahr 2015/2016 davon 68 Ausgezeichnete

LINZ. 409 Schüler/-innen und Student/-innen im Alter zwischen 17 und 53 Jahren schlossen zwischen Oktober 2015 und September 2016 eine der neun Ausbildungen an den Gesundheits- und Krankenpflegeschulen der gespag ab. Mehr als 40% absolvierten die Ausbildung mit gutem bzw. ausgezeichnetem Erfolg und sind daher top-qualifiziert für die vielfältigen Herausforderungen und Aufgabenstellungen in der Pflege – und das nicht nur in der gespag: Denn die gespag bildet weit über ihren eigenen Bedarf hinaus auch für andere Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen aus. Die ersten Abschlüsse gab es heuer in der neuen Ausbildung für medizinische Assistenzberufe zu feiern. 15 % der Absolvent/-innen aller Ausbildungen waren junge Männer.

Die gespag führt an jedem ihrer acht Klinikstandorte eine Schule für Gesundheits- und Krankenpflege (GuKPS). Kürzlich fand die letzte Diplomierung des nunmehr abgeschlossenen Schul- und Studienjahres 2015/16 statt. Zeit um Bilanz über das abgelaufene Ausbildungsjahr zu ziehen:

Für die Leiterin der gespag-Schulen, Dr.ⁱⁿ Eva Siegrist, ist nicht nur die hohe Zahl an Absolvent/-innen beeindruckend, sondern vor allem das hohe Interesse und die Motivation, mit dem die Menschen in eine Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung der gespag gehen. „Das kommt nicht von alleine, sondern ist das Ergebnis von permanenter Ausbildungs-Evaluierung sowie der Implementierung unterschiedlichster, zeitgemäßer, pädagogischer Lehr- und Lerntechniken durch die Verantwortlichen an unseren GuKPS“ bilanziert Siegrist.

Neun Ausbildungen – mit einer Dauer zwischen neun Monaten und 7 Semestern – werden an den Standorten Freistadt, Rohrbach, Schärding, Vöcklabruck, Bad Ischl, Gmunden sowie Steyr und Kirchdorf angeboten. Diese Vielfalt der Ausbildungsmöglichkeiten in den Gesundheits- und Krankenpflegeberufen ist einzigartig in Oberösterreich. Die allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege-Ausbildung ist an jedem Klinik-Standort der gespag möglich.

Mit 144 Absolventinnen und Absolventen brachte die **klassische Gesundheits- und Krankenpflege-Ausbildung** die meisten Abschlüsse hervor. 19 davon waren junge Männer, die sich der Ausbildung in diesem „typischen“ Frauenberuf stellten.

26 Studentinnen und Studenten schlossen den siebensemestrigen **Bachelorstudiengang Pflegewissenschaft inkl. Krankenpflegediplom** ab, der an den GuKPS Steyr und Vöcklabruck in Zusammenarbeit mit der „Paracelsus Medizinische Privatuniversität“ angeboten wird.

Die **Gesundheits- und Krankenpflege-Ausbildung mit geriatrischem Schwerpunkt** wird an der GuKPS Gmunden gelehrt: Hier konnten 16 Absolvent/-innen das Diplom entgegennehmen.

Über das Abschlusszeugnis in der **Fach-Sozialbetreuung mit Schwerpunkt Altenarbeit inkl. Pflegeassistenz** freuten sich 33 Absolvent/-innen. In Kirchdorf erwarben diese Absolvent/-innen in einem österreichweit erstmaligen Pilotprojekt zusätzlich noch die Berufsbefähigung „Validationsassistenz“. Die Validation stellt ein spezielles Pflegekonzept zum Umgang mit dementen Menschen dar.

Premiere für neue Ausbildungen

Die junge Ausbildung „**Medizinische Fachassistenz**“ bietet die berufliche Befähigung für Operations-, Gips- und Röntgen-Assistent/-innen. 50 Abschlüsse können hier verzeichnet werden, wobei im abgelaufenen Schuljahr in Vöcklabruck die ersten Absolvent/-innen in der Röntgen- und in der medizinischen OP-Assistenz gefeiert werden konnten. Auch in Steyr gab es eine Premiere: Hier konnte erstmalig die Ausbildung für Gips-Assistenz abgeschlossen werden.

Das neunmonatige **Berufsfindungspraktikum für Gesundheits- und Sozialberufe (BFP)** absolvierten 89 Jugendliche und junge Erwachsene. Das BFP bietet jenen, die sich für einen Beruf oder eine Ausbildung im Gesundheits- und Sozialbereich interessieren, eine berufliche Orientierungsmöglichkeit. An der GuKPS Schärding verzeichnete man im abgelaufenen Schuljahr mit 23 Praktikant/-innen den bislang stärksten BFP-Lehrgang.

Linz, am 6. Oktober 2016

Medienkontakt:

Doris Piringer, Bakk.

Stabsstelle PR & Kommunikation

Tel.: 05 055460-20410, Mobil: 0664/8294651

E-Mail: doris.piringer@gespag.at